

Technisches Merkblatt

PANTHER-QE30/P

Trittschall- und Entkopplungsplatte

Art. Nr. 0,80 qm: 12000004

Art. Nr. 0,40 qm: 12000005



Anwendungsbereiche

PANTHER-QE30/P kann auf Bodenflächen aus Beton, CT, CA + CAF-Estrichen (auch Heizestrichen), vorhandenen Fliesenbelägen und Holzuntergründen (schwingungsfrei) im Innenbereich eingesetzt werden. Zum Herstellen schallreduzierter Beläge aus keramischen Fliesen und Platten, Naturstein, Laminat und Parkett.

Gemäß ZDB Merkblatt Verlegung von Fliesen und Platten auf Entkopplungssystemen im Innenbereich (euroFEN Merkblatt Nr.8) in den Kategorien EK-W, EK-G, EK-H. Ideal zum Einsatz bei Sanierungen, wenn geringe Aufbauhöhe gefordert ist. In Feucht- und Nassräumen ist auf der **PANTHER-QE30/P** eine Abdichtung gemäß DIN 18534 Teil 5, mit z.B. **BIBER-BD20 Abdichtungsbahn** auszuführen.

Untergründe

Untergründe müssen sauber, ebenflächig und tragfähig und zum Belegen mit Fliesen und Platten geeignet sein. Falls Ausgleichsspachtelungen erforderlich sind, diese immer vor dem Verlegen von **PANTHER-QE30/P** ausführen. Vereinzelt Risse schaden nicht, sofern diese keinen Höhenversatz aufweisen. Saugende Untergründe sorgfältig mit **OX-UG** grundieren, nicht saugende Untergründe mit **OX-HG** (Haftgrund) grundieren und trocknen lassen.

Heizestriche vorher gem. den anerkannten Regeln der Technik aufheizen.

Dielenböden auf Tragfähigkeit prüfen und defekte Teile auswechseln. Unebenheiten abschleifen, glatt spachteln oder eine neue Tragschicht, z. B. aus Holzspanplatten, aufbringen. Untergründe dürfen sich nicht durchbiegen und . Werden Holzuntergründe mit einer wasserhaltigen Spachtelmasse egalisiert, muss das Wasser sicher austrocknen, bevor der neue Belag aufgebracht wird.

Verarbeitung

PANTHER-QE30/P ausschließlich mit dem Systemkleber **OX-EINS** (Flexkleber gem. DIN EN12004:2007+A1:2012 C2 S1 TE) vollflächig verkleben.

Zuerst entlang aller Wände und sonstiger aufgehender und begrenzenden Bauteilen einen ausreichend bemessenen Randdämmstreifen einbauen.

Auf dem tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund mit einer max. 4 mm Zahnkelle den weichplastisch angerührten Kleber entlang dem eingebauten Randstreifen in Plattenbreite aufkämmen.

Die erste Plattenreihe in den noch frischen Kleber einlegen und mit der geraden Glätterseite oder einem anderen geeigneten Werkzeug fest abstreichen und andrücken.

Die folgenden Platten in gleicher Weise an die bereits verlegten anlegen. Querstöße immer versetzt anordnen und darauf achten, dass kein Kleber zwischen die Stöße gelangt.

Nach dem Erhärten des Klebers die Stöße mit einem mind. 20 mm handelsüblichem Krepband überkleben.

oxiegen GmbH - Hohe Kamp 23 - 33175 Bad Lippspringe

Telefon: +49 5252 977717-10 - Fax: +49 5252 9777179 - mail: info@oxiegen.de

Unsere Produktinformationen in Schrift und Bild sollen den Anwender bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Sie gelten als unverbindliche Hinweise und befreien nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. In keinem Fall können davon Ansprüche außerhalb unserer gesetzlichen Gewährleistung abgeleitet werden. Bestehen Zweifel zur Eignung der Produkte im Einzelfall, empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen und das Einholen Technischer Beratung.

Stand 15.04.2022/OX

PANTHER-QE30/P

Trittschall- und Entkopplungsplatte

Art. Nr. 0,80 qm: 12000004

Art. Nr. 0,40 qm: 12000005



So kann beim Verlegen der Fliesen kein Kleber in die Stöße zwischen den Platten gelangen und die Entkoppelnde Wirkung unterbrechen. Zudem werden Schallbrücken ausgeschlossen. Nach dem Erhärten des Klebers unter der **PANTHER-QE30/P** die Fliesen und Platten in handwerklich üblicher Art und Weise möglichst hohlraumfrei mit **OX-EINS** im Buttering-Floating verlegen. Zum Verlegen von durchscheinendem Naturstein einen geeigneten Natursteinkleber gemäß Herstellerangaben verwenden.

Eigenschaften

Zwischen zwei stabile PET-Vliesstoffe ist eine abgestimmte Kunststoff-Quarzsand-Mischung eingearbeitet. Die Kombination aus leichten weichen und harten schweren Schichten ist die Basis für das sehr gute Leistungsprofil von **PANTHER-QE30/P**. Neben dem Trittschallverbesserungsmaß von 17 dB steht auch die gute Wärmeleitfähigkeit im Vordergrund. Das erlaubt den Einsatz sowohl auf als auch unter Bodenheizungen.

Produktprofil

- trittschalldämmend
- entkoppelnd, Rissüberbrückend
- spannungsabbauend, druckstabil
- geprüft nach DIN EN ISO 140-8*
- einsetzbar unter Fliesen, Naturstein, Laminat und Parkett

Technische Daten

Farbe hellgrün
Dicke.....3 mm +/- 0,2 mm
Gewicht3 kg/m² +/- 0,2 kg/m²
Zulässige Druckbelastung max.7,5 kN/m²
Fliesenformate.....min. 5 x 5 cm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur
.....+ 5 °C bis + 30 °C
Trittschallverbesserungsmaß.....ca. 17 dB
Wasserdampfdurchlässigkeit....Sd Wert 0,9/m
Wärmedurchlasswiderstand....1/0,109 m² K/W
Brandverhalten..... schwerentflammbar C_{fl-s}1
Formate:
Platten 80 cm x 100 cm, 80 cm x 50 cm
Bei den Seitenlängen 100/50 +/- 1 cm

Hinweise

*Das Trittschallverbesserungsmaß bezieht sich auf eine massive Normdecke. Auf andere Deckenkonstruktionen (insbesondere Holzbalkendecken) ist es nicht 1:1 übertragbar. Je nach Baustellensituation können die Werte schlechter oder besser sein.

Fliesen in handwerklich üblicher Weise fachgerecht auf der **PANTHER-QE30/P** verlegen. Dabei immer zuerst eine flächige Kratzspachtelung aufziehen, in die frisch in frisch weitergearbeitet werden kann. Darauf achten, dass der Fliesenbelag durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen Wänden und aufgehenden und begrenzenden Bauteilen getrennt und der Belag durch fachgerecht angeordnete Feldebegrenzungsfugen in entsprechende Felder eingeteilt wird.

oxiegen GmbH - Hohe Kamp 23 - 33175 Bad Lippspringe

Telefon: +49 5252 977717-10 - Fax: +49 5252 9777179 - mail: info@oxiegen.de

Unsere Produktinformationen in Schrift und Bild sollen den Anwender bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Sie gelten als unverbindliche Hinweise und befreien nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. In keinem Fall können davon Ansprüche außerhalb unserer gesetzlichen Gewährleistung abgeleitet werden. Bestehen Zweifel zur Eignung der Produkte im Einzelfall, empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen und das Einholen Technischer Beratung.